

Caritas

Presseaussendung 08. Juni 2021

Projekt mit Mehrwert

Café Paul zieht in die Stiftstaverne Vorau

Beschäftigung, Nachhaltigkeit und ein köstlicher Kaffee: Das neu eröffnete Café Paul der Caritas Steiermark im Stift Vorau vereint all dies. Mit viel Stil und Second-Hand-Möbeln eingerichtet wird den Besucher*innen des Stifts Vorau eine kulinarische Stärkung von jenen Menschen serviert, die im regulären Arbeitsmarkt nicht leicht Fuß fassen können.

Einige Zeit lang stand die Stiftstaverne in Vorau leer, nun wurde sie von der Caritas Steiermark wiederbelebt. Am 8. Juni 2021, wurde das Café Paul von Caritasdirektor Herbert Beiglböck, Probst Bernhard Mayrhofer und Christina Lind, Landesgeschäftsführung AMS Steiermark, eröffnet.

Café mit Mehrwert

Auf den ersten Blick wirkt das Café Paul der Caritas Steiermark wie ein gewöhnliches Kaffeehaus, das Heißgetränke, Erfrischungsgetränke und einfache Speisen anbietet. Doch es ist ein Café mit Mehrwert, denn das wichtigste Angebot ist Beschäftigung. Im Café Paul arbeiten Menschen, die sonst am Rand des Arbeitsmarktes stehen – etwa aufgrund ihres Alters, wegen ihres gesundheitlichen Zustandes oder mangelnder Qualifikation. Neben den zwei Arbeitsbereichsleiterinnen werden im Café Paul in Vorau drei Transitmitarbeiter*innen beschäftigt.

Zudem spielt der Nachhaltigkeits-Aspekt eine wichtige Rolle: Das Café Paul wurde hauptsächlich mit restaurierten Möbeln eingerichtet, die aus dem Stiftsfundus oder aus der Carla-Sachspendensammlung stammen. Des Weiteren setzt die Caritas Steiermark auf regionale Partner und regionale sowie biologisch erzeugte Produkte.

Perspektivenwechsel für Langzeitarbeitslose

Dieses vom AMS geförderte Projekt ist ein besonders wichtiger Impuls in der Region Vorau, um von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Menschen wieder in die Beschäftigung zurückzuführen. Vorau ist in dieser Binnenregion ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Mit dem Einstieg in dieses Projekt ergibt sich oft ein Perspektivenwechsel in den eigenen Möglichkeiten für von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Menschen.

Das Café Paul in Vorau ist das achte seiner Art in der Steiermark. Neben sechs Standorten in Graz gibt es auch eines im Stift St. Lambrecht.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 17 Uhr

Statements:

Caritasdirektor Mag. Herbert Beiglböck, MBA: „Mit dem Café Paul im Stift Vorau haben wir ein Projekt eröffnet, bei dem wir mehrere Zielsetzungen gleichzeitig erreichen: Wir schaffen Beschäftigungen, einen Ort der Gastfreundschaft, sind stark in der Region vertreten und schaffen

ein Bündnis mit Stift und Ordensgemeinschaften. So können wir als Caritas gleich mehrfach wirksam sein.“

Stiftsprobst Bernhard Mayrhofer: „Wir sind glücklich, dass die Stiftstaverne durch das Café Paul wiederbelebt wird. Besonders freue ich mich darüber, dass hier nicht nur ein Ort der Gastfreundschaft sondern auch des sozialen Engagements entstanden ist.“

Christina Lind, Landesgeschäftsführung AMS Steiermark: „Beschäftigung eröffnet Perspektiven. Mit Projekten wie dem Café Paul gelingt es jene Menschen, die bereits länger arbeitslos sind, wieder gut in eine Beschäftigung zu integrieren. Besonders in Zeiten der Pandemie braucht es eine solidarische Gesellschaft, die alle mitnimmt.“

Die **ersten Besucher** sind begeistert: „An einem so warmen Sommertag schmeckt der Eiskaffee besonders köstlich. Auf der Terrasse unter den alten Bäumen lässt es sich gut entspannen. Außerdem sind die Mitarbeiterinnen sehr freundlich.“

Rückfragehinweis:

Anna-Maria Riemer

anna-maria.riemer@caritas-steiermark.at

0676/88015 8181